

Hinweise für Elternvertreter

Elternabende mit ausländischen Eltern

Die Teilnahme dieser Eltern ist unverzichtbar. Trotzdem kommen viele ausländische Eltern nicht zum Elternabend.

Gründe mögen sein:

- Unkenntnis über deutsches Schulsystem – Elternmitwirkung ist ihnen unbekannt
- Sprachschwierigkeiten
- Schichtdienst
- geringe eigene Schulbildung

Tipps und Hinweise zum Elternabend

Der erste Elternabend ist immer der schwierigste!

- man kennt sich noch nicht
- man muss Prozeduren einführen

Zweck des Elternabends

- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus

Über was redet man, was gehört dazu?

- Schulorganisation
- Schule und Unterricht (Bildungsziele, Studentafel, Hausaufgaben, Noten)
- einzelne Fächer
- Arbeitsmethoden und Medien
- Erziehungsfragen (Probleme mit...)
- Situation der Klasse (Gesamteindruck, Erwartungen)
- Kooperation Elternhaus – Schule (Beratung vom Elternbeirat)
- Aus dem Schulleben (Feste, Ausflüge, Spielnachmittage, Theaterbesuch)

Merkliste für den Elternabend

- Ist der Tag günstig gewählt (Fußball, Tennis etc.)
- Sind alle Eltern rechtzeitig (wenigstens 1 Woche vor dem Termin und richtig (Ort, Datum, Uhrzeit) eingeladen worden?
- Sind evtl. solche Eltern, auf die es in besonderer Weise ankommt, noch einmal besonders angesprochen worden)
- Sind Zettel vorbereitet, die den Kindern am Tag des Elterntreffens mitgegeben werden (darauf könnte stehen: Heute Elternabend! Bitte nicht vergessen!)
- Liegt eine differenzierte Tagesordnung mit Themen vor?
- Muss ich mich zu einem Thema noch genauer informieren (Betroffene fragen, Vorschriften einsehen)?
- Was muss ich zur Sitzung mitnehmen? (Verordnungen, Materialien, Stichwortzettel)
- Sind die betreffenden Lehrer evtl. der Schulleiter, Ebb-Vorsitzende eingeladen?
- Haben die erforderlichen Absprachen mit dem Klassenlehrer und den Fachlehrern

- stattgefunden?
- Sind die möglicherweise vorgesehenen Medien und Vorführgeräte besorgt und auf ihre Funktionstüchtigkeit hin erprobt worden?
- Ist der vorgesehene Raum hergerichtet bzw. jemand beauftragt, der es in der gewünschten Weise tut?
- Ist der Hausmeister verständigt?

Nach dem Elternabend

Der Gesprächsleiter hat die Aufgaben:

- den Verlauf auszuwerten,
- Informationen aus dem Elternabend weiterzugeben,
- evtl. ein Protokoll des Elternabends für alle Eltern der Klasse anzufertigen (so sind Verabredungen einheitlich formuliert),
- die Beschlüsse und Vereinbarungen umzusetzen.

Tipps für die Gruppenarbeit (evtl. auch für die Diskussion)

Vorher:

- Ziele vereinbaren
- die Zeit planen
- Gruppenorganisation klären

Während der Gruppenarbeit:

- falls notwendig, Hilfestellungen geben

Zum Schluss:

- Gedanken, Beiträge ordnen
- Ergebnisse formulieren
- Zielkontrolle

Gesprächsleiter und –Leiterinnen

- entscheiden über Gelingen oder Misslingen des Elternabends
- eröffnen und beschließen den Elternabend
- stellen die Tagesordnung vor (Bestätigung durch Eltern)
- sorgen für einen geordneten Ablauf
- sind verantwortlich für die Zeit
- fassen von Zeit zu Zeit zusammen
- formulieren zu entscheidende Dinge und stellen die Alternativen dar